



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-0481
	Datum: 25.10.2019
Baumann, Stefan (CDU)	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
	Datum
Gremium	

**Der jahrzehntelange Leerstand der ehemaligen Diskothek Palladium -
Was wird mit der Bramfelder Straße 42?
Kleine Anfrage 21-0481 von Stefan Baumann (CDU)**

Schon seit 1996 steht das Gebäude Bramfelder Straße 42 in Barmbek-Nord leer. Es stammt aus dem Jahr 1957 und wurde bis 1963 als Kino mit dem Namen "Radiant-Lichtspiele" genutzt. Im Anschluss wurde es zum Tanzpalast Fürstenhof, später dann zur Diskothek Palladium. Im Jahr 1996 wurde die Diskothek aufgrund wiederholt dort stattgefundenen Schießereien und dem Fund eines Waffenarsenals dauerhaft geschlossen. Seitdem hat es keine Nutzung des Gebäudes mehr gegeben; es ist mittlerweile vollkommen verwahrlost, mit Graffiti verunstaltet und nur durch einen vor wenigen Jahren aufgestellten Zaun vor weiterer Verunreinigung im Eingangsbereich geschützt.

Ab dem Jahr 2012 häuften sich die Gerüchte, dass eine Sanierung des Gebäudes geplant sei, später war gelegentlich auch zu hören, dass ein Abriss bevorsteht. Geschehen ist bislang jedoch nichts.

Da das Gebäude in einer weitestgehend als Wohngegend genutzten Umgebung steht, wäre eine Nutzung des Grundstücks für den Wohnungsbau eine sehr gute Verwendung. Auch die Häuser rechts und links des Gebäudes werden als Wohnhäuser genutzt. Hinzu kommt auch die prädestinierte Lage mit dem fußläufig entfernten Bahnhof Barmbek und der Einkaufsmeile Fuhsbüttler Straße. Und nicht zuletzt zwingt die extreme Wohnknappheit in Barmbek, hier eine für die Allgemeinheit gute Nutzung zu prüfen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. *Wie ist der aktuelle Sachstand des Gebäudes in der Bramfelder Straße 42? Gibt es bekannte Planungen, wenn ja welche?
Bitte mit Aktenzeichen, Drucksachenummer, baulicher Rechtsgrundlage und geplanter Zeitachse in der Antwort aufführen.*

Ein Vorbescheidsantrag für den Neubau eines Mehrfamilienhauses und einer Tiefgarage ist am 15.10.2019 grundsätzlich positiv beantwortet worden (Aktenzeichen N/WBZ/04688/2018). Die Rechtsgrundlage ist der Baustufenplan Barmbek-Nord mit der Baupolizeiverordnung, Ausweisung M 4 g. Wann der Bauherr einen entsprechenden Bauantrag einreicht ist nicht bekannt. Das Vorhaben wird am 04.11.2019 im Unterausschuss Bau BUHD vorgestellt.

2. *Welche Vorhaben mit dem Gebäude in den letzten 10 Jahren sind dem Bezirksamt HH-Nord bekannt? Bitte chronologisch aufführen.*

Keine.

3. *Wer ist der derzeitige Eigentümer des Gebäudes / des Grundstücks?*

Aus Datenschutzgründen ist eine Aussage nicht möglich.

4. *Ist das Bezirksamt Hamburg-Nord bereits auf den Eigentümer mit dem Ziel eine eventuelle Nutzung des Grundstücks für den Wohnungsbau vorzuschlagen zugegangen?*

Nicht erforderlich, siehe Antwort zu 1.

5. *Gab es bezüglich einer zukünftigen Nutzung des Gebäudes / des Grundstücks bereits einen Austausch zwischen dem Bezirksamt und der BSW?*

Nein.

6. *Gibt es weitere, dem Bezirksamt bekannte Sachverhalte zum Grundstück / Gebäude Bramfelder Straße 42, deren Kenntnis für eine vollumfängliche Beurteilung der aktuellen Situation nützlich sind?*

Nein.

Tom Oelrichs

28.10.2019